



STADT MEERBUSCH
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des **Rates** am 17. Dezember 2009

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Einwohnerfragestunde	3
2. Bebauungsplan Nr. 239, Meerbusch-Büderich, Moerser Straße/ Kanzlei; Änderung des Aufstellungsbeschlusses	3
3. Abfallentsorgungsgebühren 2010	4
4. I. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 01.12.2008	4
5. XXXI. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren	5
6. VI. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung vom 05.12.2003	6
7. V. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung vom 05.12.2003	6
8. Brandschutzbedarfsplan der Stadt Meerbusch 2009-2014	6
9. VI. Änderung der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Meerbusch	6
10. Dienstanweisung für das Finanzwesen der Stadt Meerbusch	6
11. Bericht über die Beteiligungen der Stadt Meerbusch in 2008	6
12. Antrag der UWG-Fraktion vom 3. Dezember 2009 bez. Fraktionszuwendungen für die Ratsfraktion der UWG	6
13. Verabschiedung der Haushaltssatzung 2010 mit Haushaltsplan und Anlagen	7
14. Antrag der CDU-Fraktion vom 7. Dezember 2009 auf Ausschussumbesetzung	10
15. Anfragen	11
15.1 Anfrage der FDP-Fraktion vom 9. Dezember 2009 zum Wettbewerb „European Energy Award“	11
15.2 Anfrage der FDP-Fraktion vom 9. Dezember 2009 bez. „Deutsche Digital Bibliothek“	11
16. Bericht der Verwaltung	11
17. Termin der nächsten Sitzung	11
18. Verschiedenes	11
19. Verleihung der Ehrennadeln	11

Anwesenheit

Sitzungsort: Städtisches Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, Meerbusch-Strümp

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Gröters, Joliet-Heising, Kox, Pricken, Schoppe, Steinforth (bis TOP 14) sowie die Ratsherren Becker, Damblon, Herlitz, Hoppe, Jürgens, Kunze, Lerch, Meffert, Radmacher, Stüttgen (bis TOP 14), van Vreden, Wartchow und Wehrspohn,

von der SPD-Fraktion:

die Ratsfrauen Niederdellmann, Niederdellmann-Siemes und Niegeloh sowie die Ratsherren Eimer, Focken, Grund, Jüngerkes und Neuhausen ,

von der FDP-Fraktion:

die Ratsfrauen Büchner, Schmidt und Wellhausen sowie die Ratsherren Dr. Brennecke, Burkhardt, Dorfner, Gabernig, Meyer-Ricks, Rettig, Schleifer, Dr. Schmidt-Menschner und Dr. Schumacher,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrauen Dr. Schomberg und Stockmann sowie die Ratsherren Becker (bis TOP 15), Fliege, Peters, Ruyter und Schmitz-Linkweiler

von der UWG-Fraktion:

Ratsfrau Glasmacher und Ratsherr Staudinger-Napp

sowie Ratsherr Müller - Zentrum - und Ratsherr Schoenauer - fraktionslos,

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage,

Techn. Beigeordneter Dr. Gerard,

Bürgermeisterreferentin StOAR'in Scholten

Service Zentrale Dienste: StVD Wirtz, StAfrau Heidbreder

Service Finanzen: StVD Fiebig

Rechnungsprüfungsamt: StVD Fox

Es fehlen:

Ratsfrau Hermanns sowie die Ratsherren Dr. Hemmen, Jung und Rennertz (CDU)

Schriftführer

Jürgen Wirtz

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Einwohnerfragestunde

Herr Dirk Banse fragt im Zusammenhang mit dem im kommenden Jahr stattfindenden 40-jährigen Bestehen der Stadt Meerbusch nach, ob aus diesem Anlass geplant sei, eine gemeinsame Sitzung der Räte der Partnerstadt Fouesnant und Meerbusch durchzuführen. Zudem erbitte er Auskunft darüber, ob für die Betreuung der Jumelage ein Mitarbeiter vorhanden sei.

Bürgermeister Spindler beantwortet die Fragen dahingehend, dass im kommenden Jahr eine Vielzahl von Veranstaltungen geplant sei. Die Planung laufe derzeit noch und die Verwaltung beabsichtige, die Politik in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses zu informieren. Eine gemeinsame Sitzung der Räte beider Partnerstädte sei derzeit nicht in Planung. Bezüglich der personellen Situation sei es so, dass die Jumelage von einem Mitarbeiter des Fachbereich Schule, Sport, Kultur mit betreut werde.

In seiner nächsten Frage spricht Herr Banse den zunehmenden Schwerlastverkehr durch Meerbusch an. Bürgermeister Spindler sagt zu, diese Thematik mit dem Rhein-Kreis Neuss zu besprechen und die Frage ggf. alternativer Trassenführungen klären zu lassen, um den besonders stark belasteten Stadtteil Nierst evtl. entlasten zu können.

2. **Bebauungsplan Nr. 239, Meerbusch-Büderich, Moerser Straße/ Kanzlei; Änderung des Aufstellungsbeschlusses**

Ratsherr Jürgens berichtet aus dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften.

Beschluss:

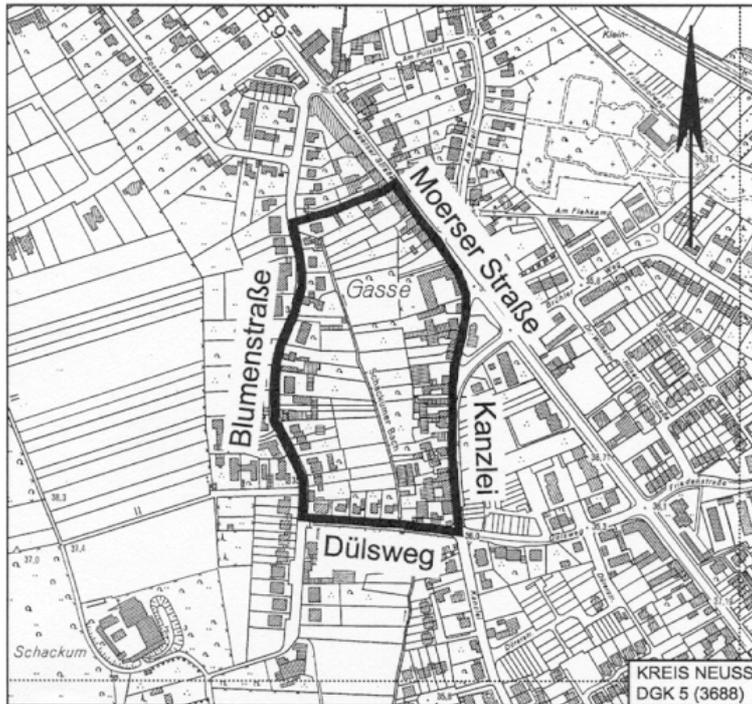
Der Rat der Stadt ändert seinen Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 239, Meerbusch-Büderich, Moerser Straße/Kanzlei vom 26. Januar 1995 gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585).

Der Plan erhält nunmehr die Bezeichnung „Bebauungsplan Nr. 239, Meerbusch-Büderich, Moerser Straße / Kanzlei / Blumenstraße“.

Der räumliche Geltungsbereich bleibt unverändert, wird begrenzt im

- Westen durch die Blumenstraße,
- Norden durch die Südgrenzen der Flurstücke 276 und 193 der Flur 47 der Gemarkung Büderich,
- Nordosten durch die Moerser Straße (L 137),
- Südosten durch die Straße "Kanzlei"
- Süden durch den Dülsweg

und ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.



Abstimmungsergebnis:

44 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen

3 Abfallentsorgungsgebühren 2010

Vor Eintritt in die Beratung weist Bürgermeister Spindler auf eine Anfrage der SPD-Fraktion vom 16. Dezember 2009 bez. der Abfallentsorgungsgebühren hin. Frau Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion.

Ratsherr Meyer-Ricks berichtet aus dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, die Gebührensätze nach § 4 der Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren beizubehalten und die Unterdeckung aus der Betriebsabrechnung 2008 im Jahr 2010 auszugleichen.

Die Gebührenkalkulation 2010 wird Gegenstand dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. I. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 01.12.2008

Ratsherr Meyer-Ricks berichtet aus dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die Schmutzwassergebühr für das Jahr 2010 wird auf 2,15 €/m³; die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2010 wird auf 0,98 €/m² festgesetzt. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2010 wird Gegenstand des Beschlusses

2. Die sich aus der Betriebskostenabrechnung 2008 ergebende Überdeckung von 285.712,88 € bei der Schmutzwasserbeseitigung und von 277.369,34 € bei der Niederschlagswasserbeseitigung wird bei der Schmutzwasserbeseitigung insgesamt und bei der Niederschlagswassergebühr zur Hälfte kostenmindernd in das Jahr 2010 vorgetragen.
3. Die I. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 01.12.2008 (Anlage) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5. XXXI. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren

Ratsherr Meyer-Ricks berichtet aus dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die Anteile der Allgemeinheit an den einzelnen Straßengruppen werden wie folgt festgesetzt:

a) Anliegerstraßen	2 %
b) Fußgängerzonen	67 %
c) Innerörtliche Straßen	21 %
d) Überörtliche Straßen	30 %
2. Bei den Anliegerstraßen, den innerörtlichen und den überörtlichen Straßen werden die noch vorhandenen Überdeckungen aus dem Jahr 2007 kostenmindernd in die Gebührenkalkulation eingestellt. Die Überdeckung aus dem Jahr 2008 bei den Anliegerstraßen, den überörtlichen Straßen und den Fußgängerzonen sowie die Unterdeckung aus dem Jahr 2008 bei den innerörtlichen Straßen wird vollständig in die Gebührenkalkulation 2010 eingestellt.
3. Die Gebührensätze pro lfd. Meter Grundstücksseite werden wie folgt festgesetzt:

a) Anliegerstraßen	1,14 €
b) Fußgängerzonen	9,58 €
c) Innerörtliche Straßen	3,58 €
d) Überörtliche Straßen	3,28 €
4. Der kalkulatorische Zinssatz wird auf 6 % festgesetzt.
5. Die XXXI. Änderungssatzung (Anlage) und die zugehörigen Änderungen zum Straßenverzeichnis (Anlage) werden beschlossen.

Die Gebührenkalkulation wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen

Ratsfrau Niederdellmann erklärt, dass die SPD-Ratsfraktion der Satzungsänderung nicht zustimme, da die Gebührenkalkulation nicht nachvollziehbar sei. Zudem häufen sich die Bürgerbeschwerden über unzureichende Reinigungsleistungen. Ratsherr Müller erklärt ebenfalls, dass die Reinigungsleistung völlig unbefriedigend sei. Bei Fremdreinigung müsse diese Schlechtleistung mit der Firma besprochen werden. Er rege an, das Thema im Fachausschuss zu diskutieren. Ratsherr Rettig erklärt, dass auch die FDP-Fraktion nicht zustimmen könne. Einige Argumente hätten die Vorredner angesprochen, zusätzlich sei aber zu bemängeln, dass die Gebühr für die Reinigung der Fußgängerzonen deutlich zu hoch sei und die dort ansässigen Gebührenpflichtigen

benachteilige, weil auch die übrigen Nutzer der Fußgängerzonen die Gebühren mittragen müssten.

6. VI. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung vom 05.12.2003

Ratsherr Meyer-Ricks berichtet aus dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die VI. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung (Anlage) mit einer Senkung der Gebührentarife um durchschnittlich ca. 0,25 % bei einem Kostendeckungsgrad von ca. 76 %. Die Gebührenkalkulation wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7. V. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung vom 05.12.2003

Ratsherr Meyer-Ricks berichtet aus dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die V. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8. Brandschutzbedarfsplan der Stadt Meerbusch 2009-2014

Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vertagt, daher wird die Angelegenheit von der Tagesordnung abgesetzt.

9. VI. Änderung der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Meerbusch

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte VI. Änderung der Zuständigkeitsordnung des Rates und seiner Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. Dienstanweisung für das Finanzwesen der Stadt Meerbusch

Der Rat der Stadt nimmt die Änderungen der Dienstanweisung für das Finanzwesen der Stadt Meerbusch vom 29.12.2008 (Neufassung ab 01.01.2010) zur Kenntnis.

11. Bericht über die Beteiligungen der Stadt Meerbusch in 2008

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht über die Beteiligungen der Stadt Meerbusch in 2008 zur Kenntnis.

12. Antrag der UWG-Fraktion vom 3. Dezember 2009 bez. Fraktionszuwendungen für die Ratsfraktion der UWG

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt, der UWG-Fraktion für die Anschaffung der Geschäftsausstattung einen einmaligen Betrag von 5.000 € zu gewähren. Des Weiteren werden der UWG-Fraktion ent-

sprechende Räumlichkeiten zur Ausübung ihrer Geschäftsführung innerhalb der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja Stimmen, 49 Nein-Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Ratsherr Staudinger-Napp begründet den Antrag ausführlich und stellt dar, dass die UWG, die ja erstmals im Rat vertreten sei, einen besonderen Finanzbedarf zur Ausstattung einer Geschäftsstelle habe. Vertreter aller Fraktionen führen aus, dass der Sockelbetrag zuzüglich des pro Kopf-betrages nach Anzahl der Ratsmitglieder ausreichend sei. Eine Erstausrüstung sei bisher nie befürwortet worden, so dass unter dem Gesichtspunkt der Gleichbehandlung dem Antrag der UWG nicht gefolgt werden könne.

13. Verabschiedung der Haushaltssatzung 2010 mit Haushaltsplan und Anlagen

Zur Verabschiedung der Haushaltssatzung 2010 sprechen für die CDU-Fraktion Ratsherr Damblon, für die FDP-Fraktion Ratsherr Dr. Schumacher, für die SPD-Fraktion Ratsfrau Niederellmann, für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsherr Peters, für die UWG-Fraktion Ratsherr Staudinger-Napp und Ratsherr Müller - Zentrum -. Die Haushaltsreden sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Spindler weist auf die Beratungsvorlage zur heutigen Sitzung hin, in die die Beratungsergebnisse der 2. Lesung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10. Dezember 2009 eingearbeitet worden seien sowie die Veränderungsliste und die Liste der Sperrvermerke. Er bittet diese in die weitere Beschlussfassung mit einzubeziehen.

Bürgermeister Spindler weist einmal auf die beantwortete Anfrage der SPD-Fraktion zum Stellenplan 2010 hin, die als Tischvorlage verteilt worden ist.

Bürgermeister Spindler ruft sodann die einzelnen Produktbereiche zur Abstimmung auf.

Produktbereich 010 Innere Verwaltung

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

37 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen

Produktbereich 020 Sicherheit und Ordnung

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

37 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen

Produktbereich 030 Schulträgeraufgaben

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 040 Kultur und Wissenschaft

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

39 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

Produktbereich 050 Soziale Leistungen

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

43 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen

Produktbereich 060 Kinder, Jugend-/Familienhilfe

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

43 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen

Produktbereich 080 Sportförderung

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

39 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

Produktbereich 090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 110 Ver- und Entsorgung

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 120 Verkehrsflächen/-anlagen, ÖPNV

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen

Produktbereich 130 Natur- und Landschaftspflege

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

41 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Produktbereich 140 Umweltschutz

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

41 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Produktbereich 150 Wirtschaft und Tourismus

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

37 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen

Produktbereich 160 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen

Produktbereich 170 Stiftungen

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

• **Gesamtergebnis- und – finanzplan 2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Gesamtergebnis- und finanzplan 2010.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen

• **Stellenplan**

Ratsherr Damblon beantragt eine weitere Stelle im Produkt „Kindertagesstätten“ mit 25 Stunden in Entgeltgruppe 6 einzurichten. Die Stelle soll mit einem Sperrvermerk versehen werden. Die Aufhebung dieses Sperrvermerkes soll dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss vorbehalten bleiben.

Er beantragt weiter, im Servicebereich Immobilien eine für ein Jahr befristete Stelle der Entgeltgruppe 11 einzurichten und mit einem k.w.-Vermerk zum 30.06.2011 zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen

Beschluss:

Der Rat beschließt den Stellenplan 2010.

Abstimmungsergebnis:

43 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen

- **Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung**

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung gem. § 80 Abs. 3 GO NRW nicht erhoben wurden.

- **Haushaltssatzung 2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung 2010 mit Anlagen gem. § 80 Abs. 4 GO NRW.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen

14. Antrag der CDU-Fraktion vom 7. Dezember 2009 auf Ausschussumbesetzung

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

Bau- und Umweltausschuss

Vertreter 8	setze zusätzlich	Marlies Homuth-Kenklies
-------------	------------------	-------------------------

Die bisherigen Vertreter 8 bis 24 werden Vertreter 9 bis 25.

Jugendhilfeausschuss

1. pers. Vertreter für Petra Schoppe	streiche setze	Helga Hermanns Gabi Pricken
--------------------------------------	-------------------	--------------------------------

1. pers. Vertreter für Jörg Wartchow	streiche setze	Gabi Pricken Helga Hermanns
--------------------------------------	-------------------	--------------------------------

Kulturausschuss

Vertreter 6	setze zusätzlich	Marlis Docktor
-------------	------------------	----------------

Die bisherigen Vertreter 6 bis 22 werden Vertreter 7 bis 23.

Sozialausschuss

Vertreter 13	setze zusätzlich	Christian Bößen
--------------	------------------	-----------------

Die Vertreter 13 bis 30 werden Vertreter 14 bis 31.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

15. Anfragen**15.1 Anfrage der FDP-Fraktion vom 9. Dezember 2009 zum Wettbewerb „European Energy Award“**

Beigeordneter Dr. Gerard erläutert, dass für alle städtischen Gebäude in Kürze Energieausweise fertig gestellt seien. Basierend auf diesen Ergebnissen werde SIm im März / April 2010 dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss Handreichungen und eine Prioritätenliste vorlegen. Danach müsse die Reihenfolge der weiteren Planungen und Maßnahmen festgelegt werden.

Beigeordneter Dr. Gerard verweist darauf, dass die energetischen Maßnahmen in Bezug auf den städtischen Gebäudebestand nur ein Gesichtspunkt sei. Der European Energy Award betrachte den gesamten Stadtbereich. Dies bedeute, dass nicht nur der städtische Gebäudebestand und die Straßenbeleuchtung in die Bewertung einfließe, sondern auch weitere Felder, wie z.B. das private Wohnen und die Verkehrsinfrastruktur mitzubetrachten seien.

Die gutachterliche Begleitung werde sich auf rund 20.000 €, verteilt auf die Jahre der Maßnahmendauer belaufen. Daneben fallen jährlich 2.000 €/Jahr an Gebühren an.

Ratsherr Schleifer fragt nach, warum Meerbusch sich erst jetzt mit dem Thema intensiver befasse. Die Nachbarstadt Neuss habe schon einen Preis erhalten. In Meerbusch sei das Thema erstmals 2007 besprochen worden, bis jetzt sei nichts geschehen.

Beigeordneter Dr. Gerard verweist darauf, dass die Leistungen überwiegend vom Service Immobilien zu erbringen seien. Die dortigen Mitarbeiter seien aber mit den Neubauprojekten und den Umbauprojekten vor allem auch im Kindergartenbereich mehr als ausgelastet. Insofern habe man Prioritäten setzen müssen.

Ratsherr Schleifer bemängelt, dass auf diese Situation in den Energieberichten nicht hingewiesen worden sei.

15.2 Anfrage der FDP-Fraktion vom 9. Dezember 2009 bez. „Deutsche Digital Bibliothek“

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage erläutert das Projekt der „Deutschen Digitalen Bibliothek“. Seitens der Stadt Meerbusch gebe es zwei Schwerpunkte der Beteiligung. Zum einen könne die Stadt Medien zur Digitalen Aufbereitung und Aufnahme in diese Bibliothek zur Verfügung stellen. Sie könne sich aber nicht vorstellen, dass Medien angefordert würden, da die in Meerbusch vorhandenen Medien auch in den Einrichtungen des Bundes und der Länder vorgehalten würden. Der zweite Schritt der Beteiligung, und den wolle man in Meerbusch beschreiten, bestehe darin, dass man die neuen Bibliotheken so ausstatte, dass man von dort als Nutzer einen Zugriff auf die Deutsche Digitale Bibliothek habe.

16. Bericht der Verwaltung

Bürgermeister Spindler weist die Ratsmitglieder darauf hin, dass er im nichtöffentlichen Teil die Angelegenheit „Einstellung Musikschulleiter“ erläutern wolle.

17. Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Rates findet am 25. Februar 2010 statt.

18. Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

19. Verleihung der Ehrennadeln

Bürgermeister Spindler verleiht die Ehrennadel an Ratsherrn Georg Neuhausen sowie an Ratsherrn Gerd van Vreden.

Die Verleihung an den sachkundigen Bürger Heinz Stocks erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, da Herr Stocks aus Termingründen an dieser Ratssitzung nicht teilnehmen kann.

Meerbusch, den 18. Dezember 2009.

Dieter Spindler
Bürgermeister

Jürgen Wirtz
Schriftführer